



Oberbürgermeisterin  
Olga Sljusareva  
Leninsquare 2  
300041 Tula

Russland - Russia

6. April 2022

### **Eindringlicher Appell an den Frieden und die Einheit der Völker**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Sljusareva,

seit 1994 besteht die offizielle Partnerschaft unserer beiden Städte nun, beinahe drei Jahrzehnte, in denen durch unsere Verbindung der internationale Austausch und Gedanke gelebt und unterstützt werden soll.

Gemeinsam möchten wir auf diese guten partnerschaftlichen Beziehungen aufbauen und gemeinsam auf eine friedliche Lösung für die Ukraine, Russland und Europa hinarbeiten. Wir sind davon überzeugt, dass die bisherige Zusammenarbeit im Rahmen unserer Städtepartnerschaft gezeigt hat, was im Sinne von Völkerverständigung und an wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und kultureller Zusammenarbeit möglich ist und welche Chancen darin stecken.

Mit großer Besorgnis habe ich und die Bevölkerung der Stadt Villingen-Schwenningen die aktuellen politischen und kriegerischen Entwicklungen in der Ukraine beobachtet. Diese zwingen mich nun, gemeinsam mit dem Gemeinderat sich mit der Frage zu befassen, wie die Partnerschaft unserer beiden Städte künftig weitergeführt werden soll. Mein Ziel ist es, auf kommunaler Ebene über die Partnerschaft zu diskutieren und den Gemeinderat, der über die Begründung der Partnerschaft beschlossen hat und den politischen Willen der Bürgerinnen und Bürger repräsentiert, in die Entscheidungsfindung miteinzubeziehen.

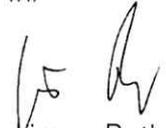
Mit jedem Tag wird es für uns schwerer, öffentlichen Forderungen nach einem Abbruch partnerschaftlicher Beziehungen erfolgreich zurückzuweisen. Ich spreche mich derzeit dafür aus, die Städtepartnerschaft zu Ihrer Stadt nicht zu beenden. Denn hier laufen die Verbindungen von Mensch zu Mensch, eben nicht auf staatlicher Ebene. In diesem Sinne kann Städtediplomatie Friedenssignale senden und deeskalierend wirken.

An dieser Stelle möchte ich an Sie appellieren, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten positiv und konstruktiv auf eine friedliche Beilegung dieses Konflikts, welchen ich persönlich zutiefst verurteile, einzuwirken.

Ich möchte die partnerschaftlichen Brücken nicht abbrechen – empfehle aber dem Gemeinderat die offizielle Partnerschaft als klare Positionierung der Stadt Villingen-Schwenningen für Frieden, Solidarität und Gemeinschaft bis auf weiteres ruhen zu lassen. Falls sich die Entwicklungen verändern, sind wir bereit, gemeinsam mit Ihnen über ein friedliches Miteinander und die Wiederaufnahme unserer Partnerschaft zu sprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Jürgen Roth